

Gottes Wort ist spitze!

Das Praxisbuch
zur Kinderbibel

scm R. Brockhaus



Christliche Verlagsgesellschaft mbH

© 2008 R. Brockhaus Verlag im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
Umschlagillustration: Judith Arndt, Erding
Umschlaggestaltung: Dietmar Reichert, Dormagen
Satz: Breklumer Print-Service, Breklum
Druck: CPI – Ebner und Spiegel, Ulm

R. Brockhaus
ISBN 978-3-417-26237-7
Bestell-Nr. 226.237

Christliche Verlagsgesellschaft
ISBN 978-3-89436-542-4
Bestell-Nr. 273.542

INHALT

Zum Geleit	11
-------------------------	----

Das Alte Testament

Wie alles begann

AT 1. Wie alles begann	14
AT 2. Ein Garten für die ersten Menschen	15
AT 3. Etwas Schreckliches geschieht	16
AT 4. Kain und Abel	18
AT 5. Noah baut die Arche	19
AT 6. Die große Flut	20
AT 7. Ein riesiger Turm	21

Gott ruft Abraham

AT 8. Gott ruft Abraham	24
AT 9. Hagar und Ismael	25
AT 10. Abraham und Sara bekommen Besuch	27
AT 11. Sodom und Gomorra gehen unter	28
AT 12. Isaak wird geboren	29
AT 13. Ein schwerer Weg	31
AT 14. Eine Frau für Isaak	32

Jakob bekommt den Segen

AT 15. Zwei ungleiche Brüder	34
AT 16. Jakob bekommt den Segen	35
AT 17. Jakobs Traum	36
AT 18. Jakob in Haran	38
AT 19. Jakob will wieder nach Hause	39
AT 20. Jakob hat Angst vor seinem Bruder	40
AT 21. Ein Kampf in der Nacht	42
AT 22. ... und ein Wiedersehen	44
AT 23. Jakob kehrt zurück nach Bethel	45

Josef träumt und handelt	47
AT 24. Josefs Träume	49
AT 25. Josefs Brüder rächen sich	50
AT 26. Josef kommt nach Ägypten	52
AT 27. Der Mundschenk und der Bäcker	54
AT 28. Die Träume des Pharao	56
AT 29. Josef wird Herr über Ägypten	57
AT 30. Josef sieht seine Brüder wieder	59
AT 31. Die zweite Reise nach Ägypten	60
AT 32. Der silberne Becher	62
AT 33. Josef sagt seinen Brüdern, wer er ist	63
AT 34. Jakob zieht nach Ägypten	65

Gott rettet sein Volk

AT 35. Jakobs Nachkommen müssen als Sklaven arbeiten	67
AT 36. Ein Baby im Schilf	69
AT 37. Mose flieht vor dem Pharao	70
AT 38. Der brennende Dornbusch	72
AT 39. Mose kehrt nach Ägypten zurück	74
AT 40. Ein hartherziger Pharao und eine schlimme Plage	75
AT 41. Gott schickt noch mehr Plagen	76
AT 42. Eine letzte Plage und ein Plan zur Rettung	78
AT 43. Endlich frei!	79
AT 44. Eine große Gefahr und eine wunderbare Rettung	80

Gott führt das Volk durch die Wüste

AT 45. Wachteln und Manna	82
AT 46. Wasser aus dem Felsen	83
AT 47. Mose bekommt Hilfe	84
AT 48. Die zehn Gebote	85
AT 49. Das goldene Kalb	87
AT 50. Eine Wohnung für Gott	88
AT 51. Gottes gute Gesetze	89
AT 52. Die zwölf Kundschafter	90
AT 53. Mose und Aaron machen einen Fehler	91

AT 54. Die bronzene Schlange	92
AT 55. Bileam soll Israel verfluchen	93
AT 56. Endlich am Ziel	94

Josua führt die Israeliten in das verheißene Land

AT 57. Die rote Schnur	96
AT 58. Durch den Jordan ins verheißene Land	97
AT 59. Die Stadtmauer von Jericho stürzt ein	99
AT 60. Achan bringt Unglück über das Volk Israel	100
AT 61. Geflickte Schuhe und trockenes Brot	102
AT 62. Sonne, steh still!	103

Gott beauftragt die Richter

AT 63. Die kluge, mutige Debora	105
AT 64. Gott ruft Gideon	106
AT 65. Krüge und Fackeln	107
AT 66. Ein ganz besonderes Baby	109
AT 67. Der starke Simson	110
AT 68. Simsons Niederlage und letzter Sieg	111

Rut findet ein neues Zuhause

AT 69. Rut, die Moabiterin	113
AT 70. Eine neue, glückliche Familie	114

Israels erste Könige: Saul und David

AT 71. Hanna bittet um einen Sohn	116
AT 72. Eine Stimme in der Nacht	117
AT 73. Die Israeliten wünschen sich einen König	119
AT 74. Der König, den Gott für sein Volk aussucht	120
AT 75. Saul wird zum König gewählt	122
AT 76. König Saul macht einen schlimmen Fehler	123
AT 77. Gott zeigt Samuel den neuen König	124
AT 78. David wird Sauls Diener	126
AT 79. Ein ungleicher Kampf	127
AT 80. Ein eifersüchtiger, zorniger König	129
AT 81. Michal hilft ihrem Mann	130
AT 82. Zwei Freunde nehmen Abschied	132

AT 83.	David beweist Saul seine Treue	133
AT 84.	Der dumme Nabal und die kluge Abigajil	134
AT 85.	Saul weiß keinen Rat mehr	135
AT 86.	David wird König und holt die Bundeslade zurück nach Jerusalem	137
AT 87.	David tut Gutes und Böses	138
AT 88.	David bereut seine böse Tat	140
AT 89.	David, der Musiker und Dichter	142

Hiob ringt mit Gott

AT 90.	Hiob wird auf die Probe gestellt	145
AT 91.	Hiob stellt viele Fragen und Gott antwortet	146

Salomo, ein weiser König

AT 92.	König Salomo darf sich etwas wünschen	148
AT 93.	Zwei Frauen und ein Baby	149
AT 94.	König Salomo baut ein Haus für Gott	150
AT 95.	Salomos Weisheit wird auf der ganzen Welt bekannt .	152
AT 96.	Ein folgenschwerer Rat	153

Jona – ein widerspenstiger Prophet

AT 97.	Gott schickt Jona nach Ninive	155
AT 98.	Jona ärgert sich über Gott	157

Elia zeigt Israel den wahren Gott

AT 99.	Der Prophet Elia	160
AT 100.	Wer ist der wahre Gott?	161
AT 101.	Elia flieht vor Isebel und begegnet Gott	163
AT 102.	Nabots Weinberg	165
AT 103.	Der feurige Wagen	166

Elisa tut Wunder

AT 104.	Der Prophet Elisa tut Wunder	168
AT 105.	Ein fremder Heerführer sucht Hilfe	169
AT 106.	Gehasi bezahlt für seine Habgier	170
AT 107.	Gott kämpft für sein Volk	171
AT 108.	Gottes Geduld ist zu Ende	172

Die Propheten mahnen zur Umkehr und sprechen Gottes Verheißungen aus

AT 109. Der Prophet Micha ruft die Israeliten zur Umkehr	174
AT 110. Gott sucht einen Boten	176
AT 111. Hiskia – ein guter König	177
AT 112. König Hiskia wird krank	179
AT 113. Gott spricht mit Jesaja über den verheißenen Retter .	180
AT 114. Gott beauftragt Jeremia	182
AT 115. Gott denkt an die Juden in Babylon	183
AT 116. Ein echter und ein falscher Prophet	185
AT 117. Jeremias Voraussagen erfüllen sich	186
AT 118. Gott macht seinem Volk ein großes Geschenk	188

Daniel vertraut Gott in Babylon

AT 119. Vier junge Männer wollen Gott gehorchen	190
AT 120. Der Traum des Königs	191
AT 121. Die drei Freunde im Feuerofen	193
AT 122. König Nebukadnezar erzählt	194
AT 123. Die geheimnisvolle Schrift an der Wand	196
AT 124. Daniel und die Löwen	197

Ester setzt sich für ihr Volk ein

AT 125. Eine neue Königin	200
AT 126. Gottes Volk in großer Not	201
AT 127. Kann Ester ihr Volk retten?	202

Die Rückkehr aus der Verbannung

AT 128. Die Rückkehr aus der Verbannung	205
AT 129. Gott macht seinem Volk weiter Mut und zeigt ihm, was er tun will	206

Das Neue Testament

Gottes Sohn kommt auf die Erde

NT 1. Ein Engel bringt wunderbare Nachrichten	210
NT 2. Gottes Voraussagen erfüllen sich (1)	211
NT 3. Gottes Voraussagen erfüllen sich (2)	212
NT 4. Besuch aus der Ferne	213
NT 5. Jesus wird vermisst	214

Jesus ruft Menschen zu sich

NT 6. Johannes und Jesus – am Jordan und in der Wüste . . .	217
NT 7. Jesus ruft Menschen zu sich	219
NT 8. Jesus zeigt seine Macht	220
NT 9. Besuch in der Nacht	222
NT 10. Begegnung am Brunnen	223
NT 11. Glaube und Unglaube in Galiläa	223
NT 12. Reißende Netze	226
NT 13. Ein Mann kommt durchs Dach	227
NT 14. Darf Jesus so etwas tun?	228
NT 15. Jesus beruft zwölf Apostel und erklärt seinen Jüngern, wie sie leben sollen	229
NT 16. Wie kluge Menschen handeln	231

Jesus lehrt und heilt

NT 17. Jesus heilt den Diener eines römischen Hauptmanns . .	233
NT 18. Jesus heilt und vergibt	235
NT 19. Tun, was Gott sagt!	237
NT 20. Wie das Königreich Gottes ist	239
NT 21. Wer ist dieser Mann?	240
NT 22. Glaube nur!	242
NT 23. Jesus handelt durch seine Jünger, und Johannes der Täufer muss sterben	243
NT 24. Ein Abend voller Wunder	244
NT 25. Jesus heilt und befreit überall, wo er hinkommt	246
NT 26. Ein Blick in die Zukunft	247
NT 27. Verurteilen oder vergeben?	248
NT 28. Jesus, das Licht der Welt!	250

NT 29. Jesus, der gute Hirte	251
NT 30. Viel Grund zur Freude	252
NT 31. Was wirklich wichtig ist	253
NT 32. Marta und Maria	255
NT 33. Jesus lehrt seine Jünger beten	256
NT 34. Ein dummer reicher Mann	257
NT 35. Von Gästen und Festen	258
NT 36. Verloren und gefunden!	259
NT 37. Nur einer kehrt zurück	260
NT 38. Lazarus, komm heraus!	262
NT 39. Zwei Zöllner	263
NT 40. Jesus liebt die Kinder	264
NT 41. Gleicher Lohn für alle?	265

Jesus leidet und stirbt

NT 42. Auf dem Weg nach Jerusalem	268
NT 43. Jesus antwortet seinen Widersachern	270
NT 44. Fünf kluge und fünf dumme Mädchen	272
NT 45. Die anvertrauten Gaben	273
NT 46. Das letzte Gericht	274
NT 47. Das letzte Abendmahl	275
NT 48. Jesus und der Vater	276
NT 49. Der Weinstock und die Reben	278
NT 50. Jesus bittet für seine Jünger	279
NT 51. Jesus wird gefangen genommen und verhört	280
NT 52. Jesus vor Pilatus und Herodes	281
NT 53. Jesus wird gekreuzigt	282

Jesus besiegt den Tod

NT 54. Das Grab ist leer!	285
NT 55. Jesus lebt!	287
NT 56. Geh den Weg, den ich dich führe!	289
NT 57. Jesus geht zum Vater	290

Die Jünger verbreiten die gute Nachricht

NT 58. Gott schickt den Heiligen Geist	291
NT 59. Gottes Geist wirkt durch die Jünger	292

NT 60. Stephanus gibt sein Leben für Jesus	293
NT 61. Philippus begegnet dem Kämmerer aus Äthiopien ...	294
NT 62. Saulus begegnet Jesus	296
NT 63. Jesus tut Wunder durch die Apostel	297
NT 64. Der Hauptmann Kornelius	298
NT 65. Gott schließt alle Türen auf	300
NT 66. Ein Loblied im Gefängnis	301
NT 67. Paulus reist nach Rom	302
NT 68. Die Apostel schreiben an die Gemeinden	305
NT 69. Gott hat einen Plan für die Zukunft	
Johannes darf einen Blick in den Himmel tun	307
Abkürzungsverzeichnis	309
Verzeichnis der Mitarbeiter an »Gottes Wort ist spitze« ...	311
Stichwortverzeichnis	312

ZUM GELEIT

Mit dem Erscheinen der Elberfelder Kinderbibel haben wir Eltern, Erzieher und Kindern im Grundschulalter eine Bibel an die Hand gegeben, die dem Urtext nahe und dennoch kindgerecht ist.

Die Elberfelder Kinderbibel macht ihre Leser mit dem biblischen Text, wie er ist, vertraut und verzichtet bewusst auf ausschmückendes oder stark erläuterndes Erzählen. Umso wichtiger ist deshalb das Gespräch zwischen Kindern und ihren Vertrauenspersonen über die biblischen Texte, umso eher werden Fragen entstehen, deren Beantwortung nur im Austausch stattfinden kann.

Damit die Bibel verstärkt auch in Jungschar, Kindergottesdienst und Gemeindegarbeit eingesetzt werden kann, haben wir, die herausgebenden Verlage, uns entschieden, dieses Praxisbuch zu veröffentlichen. Es enthält Material, mit dem sich jede der über 200 Geschichten der Elberfelder Kinderbibel für eine Jungschar oder einen Kindergottesdienst vorbereiten lässt. Ein derart umfangreiches Kompendium wird allen, die in der Gemeinde mit Kindern arbeiten, ein willkommenes Werkzeug sein.

Allen, die tatkräftig am Entstehen dieses Buches mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Wir hoffen und wünschen, dass viele Kinder durch dieses Buch mit der Bibel in Berührung kommen und erkennen: Gottes Wort ist spitze!

Für die herausgebenden Verlage

Dr. Stephanie Dressler

Joachim Pletsch

R. Brockhaus Verlag

Christliche Verlagsgesellschaft
Dillenburg

Das Alte Testament

Wie alles begann

AT 1. Wie alles begann

(1. Mose 1,1-31; 2,1-4)

Die Erde um uns herum ist nicht das Produkt eines kosmischen Zufalls. Gott hat sie gewollt und erschaffen. Sein mächtiges Wort lässt alles entstehen. Nach jedem Tag sieht sich Gott seine Schöpfung an und befindet für gut, was entstanden ist. Die Erde ist von Gott geschaffen und trägt sein Gütesiegel – sie ist gut so. Und in Anbetracht der Vollkommenheit der Schöpfung kann man nur staunen. Die Erde wurde als Lebensraum für den Menschen geschaffen, und er soll sich an ihr freuen.

Wir sollten uns und den Kindern wieder bewusst machen, dass die Erde in Gottes Augen gut ist (wie könnten wir da zu einem anderen Urteil kommen?) und sie für uns geschaffen wurde. Wir sollten die Welt um uns herum nicht gedankenlos ignorieren, sondern dankbar als Geschenk Gottes betrachten.

Vorschläge zur Gestaltung einer Gruppenstunde

- **Einstieg:** Den Kindern werden verschiedene Gegenstände gezeigt (ein Stein, ein Blatt, eine Blume etc.). Wo kommen diese verschiedenen Dinge her? Wenn man den Weg immer weiter zurückverfolgt, kommt man irgendwann an den Punkt, an dem keine Antwort mehr möglich ist (z.B. der kleine Stein lag vor der Tür, steckte vorher in der Schuhsohle eines Kindes usw.). Je nach Kreativität der Kinder können hierbei recht lustige Geschichten entstehen. Aber irgendwann gibt es keine weitere Antwort, außer Gott (der an dieser Stelle aber noch nicht genannt werden sollte, wenn die Kinder es nicht selbst tun).
- Anschließend wird die Geschichte mit den Kindern gelesen. Evtl. die vorher besprochenen Gegenstände einbauen und sie an der Stelle der Geschichte zeigen, an der sie geschaffen wurden.
- Danach bietet sich natürlich eine Wald- und Wiesenerkundung an, bei der man nur immer wieder über die vielen kleinen Einzelheiten in Gottes Schöpfung staunen kann.

- Lieder: Alles (DbHK2, 3); Gott sprach am Anfang (DbHK2, 73)

Rahmen



Raum: Ideal wäre es, diese Einheit im Freien durchzuführen. Ansonsten ist jeder nicht zu enge Raum geeignet.



Material: Stein, Blatt, Käfer, Blume, etc.



Alter der Kinder: ab 5 Jahre



Gruppengröße: ab 5

Markus Englert

AT 2. Ein Garten für die ersten Menschen

(1. Mose 2,4-25)

Auch der Mensch ist von Gott geschaffen. Jeder Einzelne so, wie er ist. Gott legte selbst Hand an und machte den Menschen. Er setzte ihn in einen wundervollen Garten, in dem er leben und den er gestalten sollte. Es gab nur wenige Regeln, alles war so eingerichtet, dass es für den Menschen gut war. Als sich Adam einsam fühlte, wurde für ihn sogar Eva geschaffen. Er sollte nicht mehr allein sein, sondern jemanden haben, mit dem er reden konnte, mit dem er alles im Leben teilen konnte. Gott schuf den Menschen nicht aus einer Laune heraus, nicht aus purer Langeweile, sondern als sein Gegenüber. Er ließ uns nicht einfach allein, sondern schuf für uns einen Platz, an dem wir leben können. Gott sorgt für uns. Gott sorgt sich um uns. Können wir das glauben?

Vorschläge zur Gestaltung einer Gruppenstunde

- Einstieg: Im Raum wird ein Parcours aufgebaut, der möglichst viele Erfahrungselemente beinhaltet. Z.B. motorisch: unter einem Tisch durchkrabbeln, über einen Stuhl steigen; sensorisch: kitzeln mit einer Feder, ein Stück Schokolade essen; visuell: ein Suchbild mit vielen Einzelheiten.
- Anschließend spricht man mit den Kindern darüber, welche Erfahrung ihnen am meisten Freude gemacht hat, und verweist immer wieder darauf, dass wir alles von Gott geschenkt bekommen haben;

dass er die Welt (also auch Feder, Schokolade, etc.) gemacht hat und dass er auch uns gemacht hat, jeden so, wie er ist. Anschließend wird die Geschichte vorgelesen.

- Zum Abschluss kann man auch noch eine Müll-Aktion in der näheren Umgebung starten. Gott hat uns nicht nur geschaffen, sondern uns auch den Auftrag gegeben, auf die Erde aufzupassen. Also warum nicht mit ein wenig Müllaufsammeln anfangen?
- Lied: Und das war wirklich gut (DbHK2, 33)

Rahmen



Raum: Ideal wäre es, diese Einheit im Freien durchzuführen. Ansonsten ist jeder nicht zu enge Raum geeignet.



Material: alles, was für den Parcours (s.o.) benötigt wird



Alter der Kinder: ab 5 Jahre



Gruppengröße: ab 5

Voraussetzungen: keine, aber eine Anknüpfung an die Schöpfungsgeschichte ist sicherlich sinnvoll. (»Wie alles begann« [EK 11f.]

Markus Englert

AT 3. Etwas Schreckliches geschieht

(1. Mose 3,1-24)

Gott hat die Welt geschaffen als Lebensraum für sein Gegenüber, den Menschen. Er hat für den Menschen gesorgt, sodass er alles hatte, was er zum Leben brauchte. Er hat sogar einige Regeln aufgestellt, die dem Menschen helfen sollten, ein gutes Leben in der Gemeinschaft mit Gott zu führen. Aber dann kam die Schlange, die ihnen einredete, dass alles noch viel besser sein könnte. Gottes Gebote wurden nicht mehr als Regeln für eine gelingende Beziehung verstanden, sondern als Begrenzungen der eigenen Freiheit. Die Regeln waren schnell gebrochen und die Beziehung war gestört. Das ist bis heute so zwischen Menschen und Gott. Aber zum Glück hat die Sünde nicht das letzte Wort. Die Schlange wird ihre Macht verlieren. Und für den Menschen steht am Ende die Gnade Gottes. Er muss nicht sterben. Adam und Eva mussten zwar die Konsequenzen für ihr Handeln tragen (die Ver-

treibung aus dem Paradies), aber Gott selbst machte ihnen die Kleider. Statt des Todes steht am Schluss immer noch die Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen. Gott sei Dank!

Vorschläge zur Gestaltung einer Gruppenstunde

- Einstieg: Fragerunde mit den Kindern: »Welche Regeln fallen euch ein?« (z.B. »nicht bei Rot über die Straße laufen«, »nicht in die Steckdose fassen«, »nicht mit Papas neuem Handy spielen« etc.). Manche Regeln sind lästig. Gerade das, was verboten ist, ist besonders spannend. Das war auch schon im Paradies so.
- An dieser Stelle sollte die Geschichte vorgelesen werden.
- Regeln sind häufig dazu da, um uns zu schützen. Oft ist es gefährlich, eine Regel zu brechen. Auch Gott hat uns Regeln gegeben, die uns helfen und schützen sollen. Gott möchte, dass wir uns an seine Regeln halten. Vielleicht fallen den Kindern auch einige Regeln und Gebote ein.
- Im Anschluss könnte man auch mit den Kindern zusammen ein paar Regeln aufstellen, die in der Gruppenstunde gelten sollen. Diese Regeln (max. 5) können auf einem Plakat festgehalten und im Raum aufgehängt werden. Die Regeln sollten von jedem Kind unterschrieben werden.

Rahmen



Raum: keine besonderen Anforderungen



Material: evtl. Papier und Stifte für das Plakat



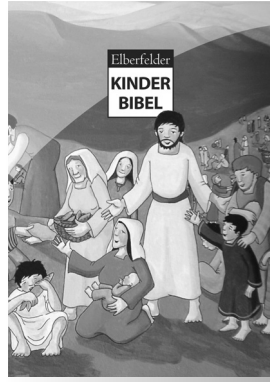
Alter der Kinder: ab 5



Gruppengröße: ab 5

Voraussetzungen: Diese Einheit sollte nie isoliert stehen, sondern mit einer Einheit zu Gottes Liebe und Vergebung kombiniert werden.

Markus Englert



Martina Merckel-Braun/Judith Arndt (Illustr.)

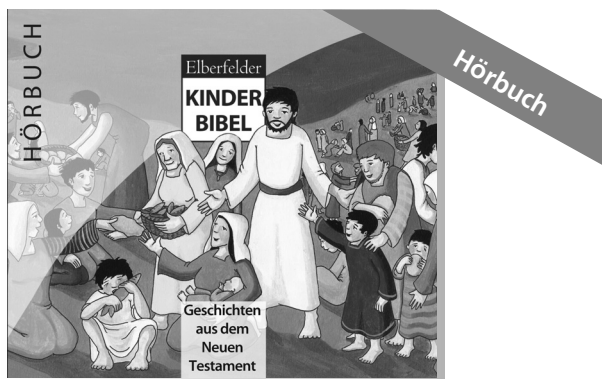
Elberfelder Kinderbibel

424 Seiten, gebunden · 4-farbig illustriert
Format 16,5 x 23,5 cm · Best.-Nr. 224.952

Diese Bibel will Kinder ab sechs Jahren an die biblischen Geschichten heranführen und ihnen den Gott, von dem sie sprechen, nahe bringen. Sie eignet sich zum Vorlesen oder zum Selbstlesen.

Den Geschichten zur Seite stehen Illustrationen von Judith Arndt. In den Bildern gewinnt Gestalt, wovon die Geschichten sprechen: was Menschen mit Gott erleben, wie sie lachen, beten, feiern, leiden, mit Gott ringen, einander lieben oder hassen. Die 200 farbenfrohen und lebendigen Abbildungen ergänzen die schlichte und ruhige Erzählweise von Martina Merckel-Braun ideal.

Bewusst hat die Autorin die Geschichten schnörkellos und nah an den Urtexten erzählt. Erläutert und gedeutet wird nur da, wo es für das Verständnis unerlässlich ist.



Martina Merckel-Braun

Elberfelder Kinderbibel – HÖRBUCH

3 CD · Best.-Nr. 312.083.234

Die Welt des Neuen Testaments kommt in dieser Kinderbibel besonders gut zur Geltung: Die Geschichten werden leicht verständlich erzählt und orientieren sich gleichzeitig ganz eng am biblischen Geschehen. Auf diese Weise vermittelt die Elberfelder Kinderbibel Kindern ab dem Grundschulalter einen lebendigen Einstieg in die Welt des Glaubens.

Besonders vorgelesen entfalten diese zahlreichen ausgewählten Geschichten aus dem Neuen Testament ihre Kraft.

 R. Brockhaus

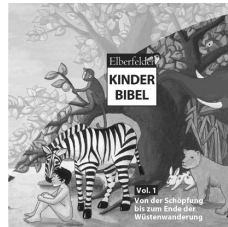
Martina Merckel-Braun
Judith Arndt (Illustr.)

Elberfelder Kinderbibel

CD-ROM

Diese multimedialen CD-ROMs machen Kinder spielerisch mit der Bibel bekannt. Sie enthalten ausgewählte Geschichten und Bilder der Elberfelder Kinderbibel zum Lesen zum Anhören und Betrachten, außerdem ein Lexikon wichtiger und erklärungsbedürftiger Begriffe zu den Texten und Bildern, das in die Geschichten integriert ist und durch Anklicken aktiviert werden kann. Fragen und Rätsel zu den Geschichten runden das Produkt ab!

Teil 1: Altes Testament
CD-ROM in Jewelcase
Best.-Nr. 236.135



Teil 2: Das Neue Testament
CD-ROM in Jewelcase
Best.-Nr. 236.147

